

## Die wichtigsten Antworten auf einen Blick

### Orte und Termine

Veranstaltungsorte und Termine finden Sie zusammen mit der Anmeldung auf dem separaten Einleger oder unter [www.ggsd.de/hospizakademie](http://www.ggsd.de/hospizakademie).

### Zielgruppe

Examinierte Pflegekräfte, therapeutische Fachkräfte (z.B. Ergotherapeuten/innen), Mitarbeitende in der Pflegehilfe und der Sozialen Betreuung. Wir gestalten multiprofessionelles, gemeinsames Lernen. Sie erhalten ein entsprechendes berufsspezifisches Zertifikat. Wahlweise ist auch nur die Teilnahme an der ersten Kurswoche möglich (40 U.-Std.).

### Umfang

160 Unterrichtsstunden jeweils 09:00 - 16:30 Uhr aufgeteilt in 4 Kurswochen. Versäumte Unterrichtsinhalte können Sie in Folge- oder Parallelkursen unkompliziert nachholen.

### Wie viel kostet die Teilnahme?

Die Kosten (inklusive Material und Pausengetränke) finden Sie zusammen mit der Anmeldung auf dem separaten Einleger. Ratenzahlung gerne möglich. Die Rechnung wird Ihnen nach der 1. Kurswoche zugeschickt.

### Abschluss

Zertifikat Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V.

Keine Prüfung. Wir sichern den Lernerfolg über praxisnahe Übungen und komplexe Fallarbeit in Gruppen.

Wir bieten die Chance, den Praxis-Transfer über eine (freiwillige) Facharbeit zu vertiefen, die wir gesondert bescheinigen.

Über einen Zusatztag Basale Stimulation können Sie außerdem das Zertifikat „Basiskurs Basale Stimulation®“ erwerben.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

### Anmeldung

Anmeldeformulare zur Weiterbildung „Basiskurs Palliative Care“ erhalten Sie als Download unter: [www.ggsd.de/hospizakademie](http://www.ggsd.de/hospizakademie)

### Adresse

#### Hospiz Akademie der GGSD

Roritzerstr. 7, 90419 Nürnberg

Tel. 0911 / 3 77 34 - 50

E-Mail: [hospizakademie@ggsd.de](mailto:hospizakademie@ggsd.de)

### Hinweis für Träger von Einrichtungen

Wir organisieren und gestalten gerne für Ihre Mitarbeitende auch den kompletten Kurs als Inhouse-Schulung zum günstigeren Paketpreis. Referenzen z.B. Augustinum Seniorenresidenzen Deutschland, Diakonisches Werk Bayern, Caritasverband der Diözese Regensburg, Sozialservice-Gesellschaft des BRK, Dialog Akademie Neuendettelsau, Kliniken Fürth und Nördlingen.



**Infoline: 0800 / 10 20 580**



**[www.ggsd.de](http://www.ggsd.de)**



**[ggsd\\_bildung](https://www.instagram.com/ggsd_bildung)**

© GGSD 03/2023

# Basiskurs Palliative Care

Wie Sie alte, schwerkranke und sterbende Menschen umfassend pflegen und begleiten können



Zertifiziert durch  
Deutsche Gesellschaft  
für Palliativmedizin  
Deutscher Hospiz- und  
Palliativverband e.V.



Gemeinnützige  
Gesellschaft für  
soziale Dienste

## Inhalt

„Jeder schwerstkranke und sterbende Mensch hat ein Recht auf eine angemessene, qualifizierte und bei Bedarf multiprofessionelle Behandlung und Begleitung. Um diesem gerecht zu werden, müssen die in der Palliativversorgung Tätigen die Möglichkeit haben, sich weiter zu qualifizieren ...“ (Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland). Besonders Einrichtungen der Altenpflege stehen hier vor enormen Herausforderungen.

Der Kurs „Palliative Care für Pflegende“ ist der „Klassiker“ der Weiterbildungen für diese Aufgabe. Er ist auch für andere Professionen offen, z.B. Mitarbeitende in der Sozialen Betreuung. Wir unterrichten nach dem bundesweit anerkannten „Bonner Curriculum“ (Kern, Müller, Aurnhammer) und sind entsprechend zertifiziert.

## Ziel des Kurses ist es, dass Sie als Palliative-Care-Pflegekraft ...

- innerhalb Ihrer jeweiligen Einrichtung (Alten- und Pflegeheim, Sozialstation, Krankenhaus, Hospiz, Palliativstation, SAPV) palliativ-pflegerisch arbeiten, beraten und anleiten können,
- Verantwortung im Team für die notwendige interne und externe Vernetzung übernehmen können,

## oder dass Sie entsprechend Ihrer beruflichen Qualifikation

- die palliative Haltung und praktische Hilfen in Ihr jeweiliges Arbeitsfeld integrieren können.

Für Fachkräfte in ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten ist dieser Kurs verpflichtend (Anforderungsprofil, Rahmenvereinbarungen nach § 39a Abs. 2 Satz 6 SGB V).

Für Pflegekräfte in Einrichtungen der Altenhilfe empfiehlt die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“ die Qualifizierung eindrucklich.

## Themen der Weiterbildung u.a.

### Kulturell-gesellschaftspolitische und rechtlich-ethische Themen:

- Kultureller Umgang mit Sterben und Tod
- Ethisch-rechtliche Fragen (Vorsorgemöglichkeiten, Sterbehilfe)

### Palliativ-medizinische und -pflegerische Themen:

- Krankheitsbilder (z.B. ALS, Krebs)
- Schmerztherapie, Schmerz im Alter, Schmerzerfassung
- Übelkeit/Erbrechen, Obstipation
- Ernährung, Flüssigkeitssubstitution, Mundpflege
- Atemnot, neurologische Symptome
- Juckreiz, Ikterus, Palliative Wundversorgung
- Basale Stimulation®, Palliative Aromapflege

### Psycho-soziale und spirituell-religiöse Themen:

- Kommunikation (in palliativen Situationen), Grundhaltung
- Unterstützung bei Angst, Schuldgefühlen, Krankheitsbewältigung
- Lebensbilanz/Biografiearbeit, Krisenintervention
- Validation bei demenziell erkrankten Menschen
- Unterstützung von Angehörigen
- Spirituelle und religiöse Fragen, ethische Entscheidungsfindung
- Trauer und Trauerbegleitung, Situation nach Versterben, Rituale

### Organisatorische Themen:

- Integration von Palliative Care in die eigene Einrichtung (Konzept)
- Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Vernetzung mit anderen Diensten

## Kursleitungen

**Martin Alsheimer (Pädagogische Leitung)**, Lehrer, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Trauerberater (AMB), Systemischer Berater (MISW), Entwicklung für PallExcellence®, Autor.

**Rainer Teufel (Fachliche Leitung)**, Gesundheits- und Pflegewissenschaftler (M.Sc.), Praxisanleiter, Kursleiter Palliative Care (DGP), Autor. Palliativstation des Klinikums Ingolstadt, Pädagogischer Mitarbeiter der Hospiz Akademie der GGSD.

**Birgit Binder (Fachliche Leitung)**, Altenpflegerin, Berufspädagogin, Kursleiterin Palliative Care (DGP), Moderatorin Palliative Praxis.

**Sr. Doreén Knopf (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care, Akademische Palliativexpertin (PMU Salzburg), Multiplikatorin für das Demenz-balance-Modell®, Expertin für Interkulturelle Kompetenz im Gesundheitswesen.

**Stefanie Suhr-Meyer (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care (DGP), Fachkraft Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Demenz Care Ausbildung, Kinderhospiz- und Trauerbegleiterin, Trauerrednerin.

**Claudia Reimer (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care (DGP), Kursleiterin Pflege in der Onkologie.

## Team Referent\*innen

Jörg Eberhardt, Christian Halbauer, Josef Hell, Dr. Lilo Hoyer, Tanja Jandl, Claudia Maschauer, Andrea Mergen, Edith Öxler, Dr. phil. Christoph Riedel, Dr. Susanne Schmid, Christina Schultz, Dr. Wolfgang Schulze, Stefan Theierl, Dr. Mathias Schlattebeck

## Stimmen von Teilnehmenden zum Seminar

„Toller Kurs, sehr abwechslungsreiche Themen, sehr informativ mit gutem Bezug zur Praxis; viele Skripten zum Nachschlagen auch für Zuhause. Ich habe mich in den vier Wochen sehr wohl gefühlt und würde den Kurs jederzeit weiterempfehlen.“

„Der Kurs war für mich eine riesige Bereicherung, obwohl ich auf einer Intensivstation arbeite. Ich habe viel auf meiner Station anwenden können.“